

nicht mit fremden Federn
schmücken möchte. In welcher
Form, wird man darin ja sehen.
Ich möchte Herrn Dr. Baethgen
aber auch vom Honorar einen
Teil gesichert wissen. Ich bitte
Sie, sehr geehrter Herr Professor,
ihm bei Gelegenheit meines bes-
ten Dank gütigst übermitteln
zu wollen.

Was nun die Einleitung be-
trifft, so wäre es vielleicht
doch nicht unaweckmässig, wenn
mir das Manuscript davon
vor dem Satz noch einmal
zur Nachkontrolle und even-
tuellen Beifügungen gestellt
würde. Darf ich Sie bitten, an
dieser Frage sich zu äussern?

Die erste Korrektur ist an
die Druckerei veranlagungen.

Indem ich Sie, sehr ge-
ehrter Herr Professor, für alle